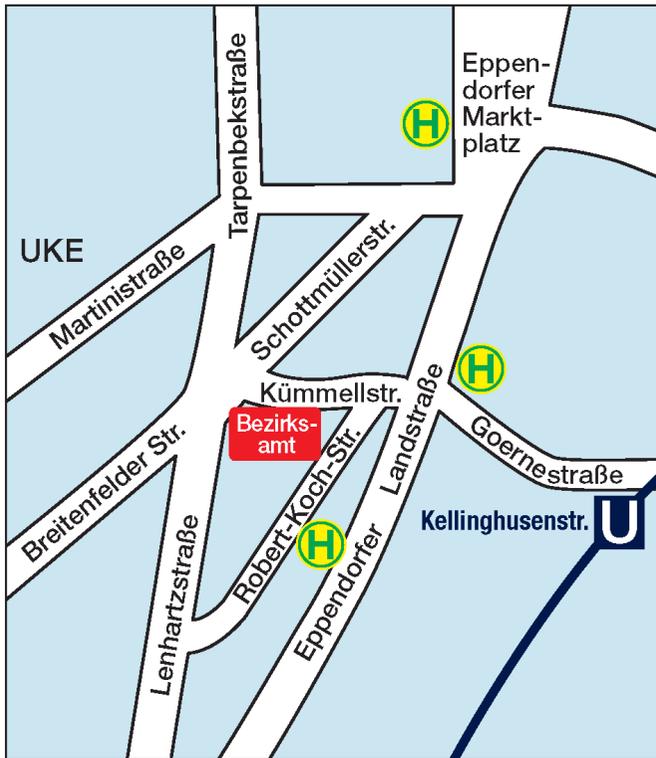


So erreichen Sie uns



Das Bezirksamt Hamburg-Nord ist mit der U1 und U3 (Kellinghusenstraße) und diversen Buslinien

114, 34 Bezirksamt Hamburg-Nord
22, 39 Tarpenbekstraße und
20, 25 Julius-Reincke-Stieg
zu erreichen.

Kontakt

Telefon: 4 28 04 23 98

Telefax: 4 27 90 48 07

Email: asd-migranten@hamburg-nord.hamburg.de

Terminabsprachen sind möglich

Montag - Donnerstag: 8 - 16 Uhr

Freitag: 8 - 14 Uhr



Allgemeiner Sozialer Dienst für Migranten
Bezirksamt Hamburg-Nord

Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Allgemeiner Sozialer Dienst für Migranten
Kümmellstraße 7
20249 Hamburg

Allgemeiner Sozialer Dienst für Migranten

Der **Allgemeine Soziale Dienst** ist Bestandteil des Fachamtes Jugend- und Familienhilfe. Im Bezirk Hamburg-Nord hat der **ASD** fünf Standorte, an denen mehrere Teams stadtteilbezogen arbeiten. Für die Migranten und Deutschen, die in einer der Wohnunterkünfte leben, gibt es eine eigene Abteilung, den Sozialen Dienst für Migranten.

Unsere Angebote

Information über

- Leistungen und gesetzliche Ansprüche nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- Hilfsangebote und Aktivitäten in den Stadtteilen
- Möglichkeiten zur Selbsthilfe

Beratung bei

- Familien- und Elternkonflikten
- Schwierigkeiten in der Versorgung und Erziehung Ihrer Kinder
- Fragen und Konflikten in der Ausübung der elterlichen Sorge
- Umgangsregelungen mit dem anderen Elternteil oder Dritten (z. B. Großeltern)

An uns können sich wenden

Alle Bewohner der Wohnunterkünfte im Bezirk Hamburg-Nord, insbesondere

- alleinerziehende Mütter und Väter
- Eltern und Familienangehörige
- schwangere Frauen und werdende Väter
- Kinder und Jugendliche - auch ohne Begleitung von Eltern
- Migranten ohne gesicherten Aufenthaltsstatus ohne Altersbeschränkung
- junge Menschen bis 21 Jahre, insbesondere minderjährige unbegleitete Flüchtlinge
- Menschen, die sich Sorgen um Kinder in ihrem Umfeld machen
- Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

**Unsere Beratung
ist kostenlos**

Leistung

Unser Leistungsangebot umfasst

- die Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Notsituationen
- begleiteter Umgang
- ambulante Hilfen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung
- stationäre Hilfen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung
- Eingliederungshilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die von seelischer Behinderung bedroht sind
- Hilfen für junge Volljährige bis 21 Jahre

Wir schützen Kinder und Jugendliche bei

- Gewalt
- Gefährdung
- Unterversorgung

Als Ansprechpartner/innen stehen Ihnen qualifizierte sozialpädagogische Fachkräfte zur Verfügung.